

# Kyuubi- ein Monster oder doch mehr?

freu mich auf Kommis ^^

Von Shinjiro-senpai

## Kapitel 1: Kap. 1 Minato lebt!

*Ja Leute... das is meine erste Fanfic.. um ehrlich zu sein mag die überschrift nicht wirklich toll klingen und der Nafang hat auch nich wirklich was mit der Überschrift zu tun aber mir is nichts besseres eingefallen ^^'*

*zudem dachte ich ich schreibe einfach mal auf was mir da so durch den Kopf geschossen is.*

*ernsthaft... wra ein spontan einfall...*

*tut mir nen gefallen und seit nicht allzu hart mit der kritik >-<*

*ich bin noch am anfang meiner karriere >-<*

*gnade!! \*bettel\**

### Kap. 1

Madara Uchiha ging seiner liebblingtätigkeit nach: Pain mit aufträgen zuschütten. "Man ständig schiebst du alles auf mich ab!!!", fuhr Pain Madara mit lauter Stimme an. Dieser zuckte nichtmal mit der Wimper und antwortete emotionslos und kühl: "Wofür hast du deine Members?? Zudem..", er sah Pain mit seinen tiefschwarzen Augen an, sodass diesem ein eiskalter Schauer von Furcht über den Rücken lief, an "ich bin NICHT umsonst DEIN Boss!" Pain sah Madara noch ein paar sekunden so an und rief schließlich seine Members zusammen. Diese kamen mit einem großen Seufzen oder Stöhnen aus sämtlichen Richtungen. "Stellt euch nicht so an und macht euch an die Arbeit!", ertönte Pains laute und ausagekräftige Stimme. Die Members versuchten erst gar nicht zu diskutieren und schnappten sich Missionen. Pain ging derweil in sein Büro und musste feststellen das Madara nicht allein gekommen war: er brachte den zweiten Boss mit. "MADARA!!!", hallte es aus dem Büro heraus. Der Gerufenen lies nicht lange auf sich warten und erschien auch schon in der Tür. "Was brüllst du denn schonwieder so??", fragte dieser genervt. Pain zeigte derweil auf einen blonden im Akatsukimantel dasitzenden, dessen himmelblaue Augen beide anstarrten. Pain öffnete den Mund und wollte gerade ansetzen als Madar das Wort ergriff: "Das ist Minato... na und??" Unbeeindruckt sah dieser den Orangehaarigen, der immer noch mit offenem Mund

und Zeigendem Finger dastand, an. "Es hieß du kommst allein!", schnaubte dieser nun voller Entsetzen. "Hab meine Meinung halt geändert", antwortete der Schwarzschof trocken und ging in die Küche des Verstecks.

Nach einer Weile sprang Minato wie von einer Tarantel gestochen auf. Er stürmte aus dem Büro und lief beim rausrennen Pain halb über den Haufen, dieser keifte den Blondem sofort an: "Sag mal geht's noch?!? Pass gefälligst auf wo du hinrennst!!" Minato drehte sich kurz um und ging dann aber einfach weiter ohne ein Wort zu sagen. Pain wunderte sich, denn den Minato, den er kannte, der sprach fast wie ein Wasserfall. >Was ist nur los mit ihm... seit sie hier sind hat er kein einziges Wort gesagt... geschweidenn überhaupt etwas von sich gegeben...<, dachte er sich und stütze dabei die eine Hand auf seine Hüfte. Madara kam kauend aus der Küche und sah Minato verwirrt an, dann wanderte sein Blick zu Pain, dieser sah dem Schwarzhaarigen in die Augen und dann packte ihn die Neugier und er konnte die Frage nicht mehr halten: "Was ist mit Minato eigentlich los??... So kenn ich ihn gar nicht..." Madara legte sich wohl gerade die Worte zurecht so wie er aussah, doch am Ende kam gar keine Antwort. Wahrlich der große Madara Uchiha wusste nicht was er antworten sollte. Dass Minato so still war konnte er sich im ersten Moment selbst nicht erklären. Der Blonde war mittlerweile an einem Fenster angekommen und blieb einfach stehen, er sah aus als hätte er vergessen weshalb er eigentlich so hastig aufgesprungen war. Als er aus dem Fenster sah, konnte er Sasori und Deidara beobachten wie diese gerade zurückkamen. Dann hörte er wie die Tür aufging und einer der beiden sagte: "Das war ja eine total bescheuerte Mission... volle Zeiteverschwendung." Dies musste Sasori gewesen sein... Er war nun mal sehr ungeduldig. Auf diesen Satz des Rotschopfes kam nur ein "Wie recht du hast, no Danna.", der blond blauaugige Deidara stimmte dem zu. Sasori blieb dann erschrocken stehen als er Minato Namikaze, den alle für tot hielten, am Fenster stehen sah. "No Danna ist alles in Ordnung??... Du siehst aus als hättest du einen Geist gesehen", kicherte der wesentlich Jüngere von beiden. Als keine Antwort kam, hörte er sofort auf zu kichern... keine blöde Bemerkung wie kindlich er mal wieder war?? Nicht mal ein Brummen zu seiner Bemerkung... Deidara wusste da musste ja was sein, als er zum reden ansetzte berordnete Pain den Jüngeren in sein Büro zur Bericht abgabe. Dieser ging ohne wiederworte in das Büro des Besagten und die Tür schloss sich.

>Wie kann das sein??... er ist tot... ich hab seinen Leichnam mit meinen eigenen Augen gesehen<, halte es immer wieder durch den Kopf des Rotschopfs. Nun kam Madara und sah den fassungslosen Sasori da stehen. "Sasori geht es dir gut??", man glaubte ein wenig Besorgtheit aus der Stimme zu hören doch dass war bestimmt nur Einbildung. Der Angesprochene zuckte und sah in die tiefschwarzen Augen des Fragenden. Als er sich zusammen nahm sagte er mit leiser Stimme: "Alles bestens.... aber wie kann es sein das...", er stockte und zeigte dann auf den immernoch stehengebliebenen Blondem und setzte fort, "das er hier ist ... wenn er vor 15 Jahren ums Leben kam??" Madara sah in die mit fragend überhäuften Augen des Kleineren, wusste aber wie bei Pain nicht wie er das erklären sollte. Schließlich war er derjenige gewesen der Minato für tot erklärte. Sasori wurde ungeduldig und wollte eine Antwort, denn so leicht wie Pain würde er dem Rotschof nicht davon kommen. "Also?", hörte er die Stimme des Kleineren, der langsam aber sicher noch ungeduldiger und wütend wurde. "Naja... wie erklär ich dir das am besten?...", begann der Schwarzhaarige. "Ich würde mich beeilen!", wurde Sasori lauter. Madara sah in

Sasori immer grimmiger werdendes Gesicht und setzte wieder an: "Ich war, wie ihr alle, der Auffassung, dass mein Versuch ihn zu retten fehlgeschlagen wäre. Gestern stand er dann vor mir, ich bin schon froh das seine Augen wieder einigermaßen normal aussehen. Er muss ins Koma gefallen sein, hat einiges vergessen un...", der Schwarzhaarige wurde unterbrochen. "Was hat er vergessen?!?", in Sasori Augen konnte man langsam Panik entdecken und er fragte sich >Was wenn er mich vergessen hat.< Madara ergriff das Wort wieder: "Ich weiß es nicht..." Madara sah wie die Panik förmlich in den Augen des Kleineren wuchs. Er wollte Sasori gerade trost spenden als die Stimme von Pain erklang und er Madara zu sich rief. Der Schwarzhaarige sah genervt zum Büro des Rufenden, drehte sich kurz zu Sasori und meinte: "Bin gleich wieder da." Nach diesen Worten verschwand er dann in Pains Büro.

Sasori sah nun zu Minato, wusste nicht was er tun soll... ihn ansprechen?? zu ihm gehen?? >Was soll ich nur tun??... er steht einfach nur da... als wäre er zu Eis erstarrt...<, der Rotschopf sah den Blondem nachdenklich an, immernoch nicht wissend was er tun soll. Dann zuckte der Blonde mit der Hand und ging den Flur entlang. >Was tut er... er geht weg... aber wohin?? er war noch nie hier... Ich will nicht dass er geht!<, mit diesem Gedanken folgte er dem Blondem, wohlwissend dass Madara zurückkommen würde, doch dass war ihm in erster Linie egal. Er wollte es wissen. Wie sehr konnte der Blonde sich noch an ihn erinnern? Nach einer Weile des Laufens blieb Minato stehen. Sasori war so sehr in Gedanken vertieft, dass er beinahe gegen ihn gelaufen wäre, hätte der Blonde ihn nicht aus seinen Gedanken gerissen. "Wisio läufst du mir nach??", tönte die sanfte Stimme des Blondem. Der Rotschopf blieb geschockt stehen... Hatte er ihn tatsächlich vergessen?? Wusste er wirklich nicht mehr wer er war?? Wurden seine schlimmsten befürchtungen wahr?? Als Minato den Rotschopf mit seinen durchdringenden himmelblauen Augen ansah, verlor er sich darin. "... Ich habe dich etwas gefragt... Wisio läufst du mir nach?", riss er Sasori wieder in die Realität zurück. Er sah den Blondem geschockt an, dieser sah den Kleineren verständnislos an. "I-ich... ähm..", stammelte der Rotschopf. Er hatte keine Ahnung was er sagen sollte. Wie redete er am besten mit dem Blondem? Der Blonde seufzte und drehte sich um, er machte anstaten weiter zu gehen als Sasori seinen Mut zusammen nahm und sprach: "Ich wollte etwas wissen." "Und was?", fragte der Angesprochene wie aus der Pistole geschossen. "Weißt du wer ich bin?? Hast du die leiseste Ahnung was ich von dir wollen könnte?? Kannst du dich an mich erinnern??", Fragen über Fragen schossen aus Sasori heraus bis er von einem Kuss still gelegt worden war. Als Minato den Kuss löste sah er in das leicht erregte Gesicht des Kleineren. Dann musste er leicht lächeln. Sasori öffnete die Augen und verzog die Mundwinkel zu einem schmollen. "Was gibts da zu grinsen", fragte er leicht geärgert. "Na... glaubst du wirklich ich könnte dich vergessen..." Sasori wollte seinen Namen hören sowie Minato ihn immer ausgesprochen hatte fand er es überwältigend, er liebte es förmlich. "Sasori", fügte der Blonde dann mit einem verführerischen Lächeln hinzu. Sasori Augen wurden riesig und er sprudelte über vor glück. Endlich! Minato sagte seinen Namen und hatte dieses unglaubliche lächeln. Nun musste er selber grinsen und wurde leicht rot um die Wangen. Er war übergücklich, denn Minato lebt und konnte sich zusätzlich noch an ihn erinnern!

Als Madara aus dem Büro kam musste er feststellen, dass der Rotschopf verschwunden war. >Wo ist er hin??<, fragte sich der Schwarzschoopf nun. Als er bemerkte, dass Minato ebenfalls verschwunden war ahnte er langsam wo der Kleinere

